

Anlage 1

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 14.11.2024

Einwohnerfragestunde

1. Weg Am Schulhof

Ein Einwohner wies darauf hin, dass der Weg Am Schulhof etliche Löcher aufweise. Er bat um Auffüllung mit Mineralgemisch.

Antwort Abteilung Tiefbau:

Die Streckenkontrolle hat bereits die Schlaglöcher in dem Abschnitt erfasst und in die Liste der abzuarbeitenden Maßnahmen aufgenommen. Da keine unmittelbare Unfallgefahr besteht, werden die Arbeiten zur Behebung der Schäden ausgeführt sobald die personellen Kapazitäten dafür zur Verfügung stehen.

2. Baumschnitt

Ein Einwohner bat um Rückschnitt der Äste einer Linde. (Höhe Weferlingser Weg 3)

Antwort Abteilung Tiefbau:

Ein Rückschnitt zur Grundstücksseite wurde als Maßnahme im Baumkataster festgelegt. Die Maßnahme wird im Rahmen der Baumarbeiten in Otze mit eingeplant. Ein genauer Termin kann noch nicht genannt werden.

3. Spielplatz Kita Otze

Ein Einwohner stellte fest, dass viele Beteiligte unglücklich über die Situation des Spielplatzes auf dem Kitagelände seien. **Herr Meyer** hob hervor, dass klare Anweisungen seitens der Kita, Schule und Sportverein geben müsse, dass der Spielplatz außerhalb der Öffnungszeiten nicht genutzt werden dürfe.

4. Lindenbrink

Herr Hunze sprach den Umbau des Lindenbrinks an. Er sei von mehreren Einwohnern angesprochen worden. Er bat um einen Ortstermin mit dem Ortsrat Otze, Vertretern der Verwaltung, Otzer Vereinen und Verbänden und der Landesbehörde für Denkmalschutz.

Herr Meyer werde die Verwaltung kontaktieren. Die kritisierte Höhe des Bordsteins sei aus den Planungen nicht ersichtlich gewesen. Die Straße werde durch diesen Bordstein nicht unerheblich verengt.

Herr Pollehn begrüßte diesen Vorschlag. Die Terminfindung solle möglichst kurzfristig erfolgen.

Antwort Abteilung Tiefbau:

Am 22. November fand ein Ortstermin unter Teilnahme von Vertretungen des Orsrates, der Feuerwehr, den Otzer Vereinen und Verbänden, des Planungsbüros und der Tiefbauabteilung statt.

Dabei wurde festgelegt, dass der Bord des Baumbettes um 60 cm von der Straßenkante abgerückt wird. Der Bereich zwischen Beet und Straße wird mit Natursteinpflaster ausgepflastert wie es auf dem Hof vor der alten Feuerwehr vorhanden ist. Die Höhe des Bordes bleibt unverändert. Dies dient als Schutz gegen das Überfahren der Pflanzfläche für die Bäume.

Die Maßnahme wurde inzwischen absprachegemäß umgesetzt.